

Seminar

2009 – 8.1 Verw.

Pragmatisches Wissensmanagement in der Verwaltung

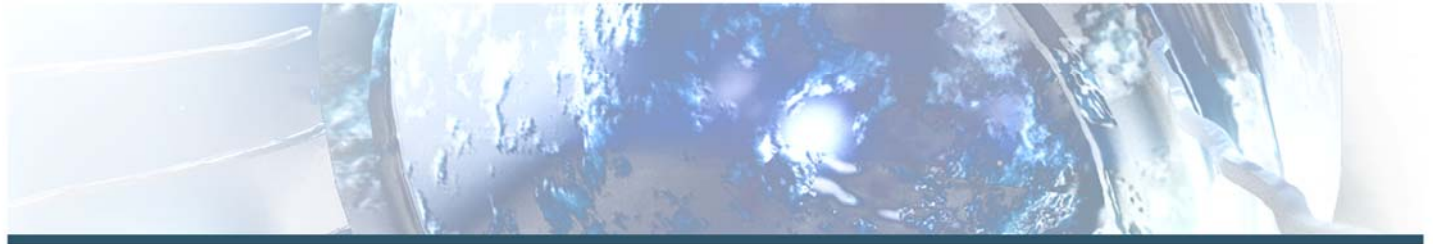
– Systematische Steigerung des intellektuellen Kapitals –

Das herausragende Thema für die Zukunftsfähigkeit einer Verwaltungsorganisation ist das Thema „Wissensmanagement (Knowledge Management)“. Informationen und Wissen werden als zentrale Ressource die Wettbewerbsfähigkeit einer Organisation im Wesentlichen bestimmen. Aus diesem Grund wird die Fähigkeit einer Verwaltungsorganisation, Wissensmanagement innerhalb effizienter Prozesse bei der wirtschaftlichen und schnellen Erstellung innovativer Dienstleistungen zu betreiben bzw. umzusetzen, zum kritischen Metaerfolgswert unserer Zeit.

Es ist deshalb das übergeordnete Ziel des Wissensmanagements, in einer Behörde systematisch die benötigte Ressource Wissen innerhalb und außerhalb der Verwaltungsorganisation zu identifizieren, zu strukturieren, prozessbezogen einzusetzen und effektiv zu nutzen, um auf diese Weise zu einer lernenden Organisation zu gelangen. Diese lernende Organisation besitzt gegenüber dem Mitbewerb eine verbesserte Problemlösungs-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz, die sich durch eine Wissenszunahme der Kernkompetenz entwickelt hat.

Seminarinhalt

- Strategische Bedeutung des Wissensmanagements
- Wissensbarrieren und Widerstände
- Arten von Wissensmanagementansätzen
- Vorgehensmodell zur systematischen Wissensmanagemententwicklung und -einführung in drei Ebenen
- Systematische Einführung der prozessorientierten Wissensorganisation in Ebene 1
 - Ermittlung der Wissensanforderungen und -ziele
 - Systematische prozessorientierte Wissensanalyse
 - Systematische Wissensgestaltung und Wissensdokumentation
- Systematische wissensbasierte Prozessführung in Ebene 2
 - Systematische Wissensplanung und -steuerung
 - Systematische Wissensbereitstellung
 - Wissensbasiertes Prozesscontrolling
- Systematische Wissensverbesserung in Ebene 3
 - Mitarbeiterbezogene Kompetenzentwicklung
 - KVP beim Wissensmanagement (Lernprozesse)
 - Wissensbewertung und -bilanzierung
- Zusammenfassung und Diskussion.



Zielgruppe

Alle Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Aufgaben der Wissensverarbeitung, Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -darstellung vertraut sind

Seminarziel

Die Anwender lernen ein durchgängiges Vorgehensmodell zur einfachen und schnellen Wissensmanagementeinführung in der Verwaltungseinheit kennen. Aufbauend auf diesem Modell ist in dem im Oktober 2007 erschienenen Wissensmanagementgrundlagenwerk von Hartmut F. Binner unter dem Titel „Pragmatisches Wissensmanagement – Systematische Steigerung des intellektuellen Kapitals“, Carl Hanser-Verlag, München Wien 2007, 896 Seiten, ISBN 978-3-446-41377-1, Preis: 49,90 Euro, ein Vorgehensmodell ebenfalls in 3 Ebenen mit jeweils 4 Schritten – hier als Wissensframework „House of Process Knowledge“ – bezeichnet, ausführlich beschrieben, das eine einfache und schnelle Implementierung prozessorientierter Wissensmanagementsysteme ermöglicht.

Methodik

Interaktiver Unterricht aufgrund eines Folienvortrages, Auflockerung durch spontane Diskussionsrunden, Diskussion von Fallbeispielen. Bezugspunkt ist das von Prof. Binner 2002 erschienene Buch „Prozessorientierte TQM-Umsetzung“ aus der Reihe „Organisationsmanagement und Fertigungsautomatisierung“ (Bd. 3), 2. (verbesserte und aktualisierte) Auflage. Carl Hanser-Verlag, München Wien, 364 Seiten, ISBN 3-446-21852-1, sowie das „Handbuch der prozessorientierten Arbeitsorganisation“, 3. Auflage, ISBN 978-3-446-41627-7

Referent

Professor Dr.-Ing. Hartmut F. Binner

Seminardauer

1 Tag (8 Seminarstunden)

Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der vermittelten Seminarinhalte.

Die **PROF. BINNER AKADEMIE** hat sich im Jahr 2007 aus dem 1994 von Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner gegründetem Beratungs- und Softwareentwicklungsunternehmen Dr. Binner Consulting & Software als Bildungsinstitut entwickelt. Das Ziel ist die erfolgreiche, nachhaltige, praxisnahe und professionelle Kompetenz- und Know-how-Vermittlung von Strategien, Methoden, Modellen und Konzepten zur effizienten, effektiven, flexiblen und individuellen:

- **Qualifizierung von Menschen,**
- **Verbesserung von Prozessen,**
- **Weiterentwicklung von Organisationen und**
- **Implementierung eines Wissensspeichers.**